

Protokoll

Ju Sehl/005

über die öffentliche Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses
der Gemeinde Sehlde
am Mittwoch, den 30.05.2018, von 19:00 Uhr bis 20:50 Uhr
im Dorfgemeinschaftsraum, Birkenweg, 38279 Sehlde

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Scheuven, Regina

Ratsmitglieder

Becker, Wiebke

Schadler, Michael

Sonstige Teilnehmer

Scheuven, Michael

Spieker, Heike

Protokollführer(in)

Derer, Sebastian

Abwesend:

Ratsmitglieder

Bösselmann, Angela

Lorek, Andreas

Bürgervertreter/in

Baumann, Carsten

Drozd, Marius

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Jugend und Kultur

AV Scheuven begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Frau Spieker als geladene Teilnehmerin an TOP 4.

Der Sprecher stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest

AV Scheuven wies darauf hin, dass die beiden Bürgervertreter keine Einladung zu der Sitzung erhalten haben und daher viel zu spät von der Sitzung erfahren haben, daher lassen sie sich für heute entschuldigen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Kultur vom 17.01.2018

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde; hier: Neues Spielgerät auf dem Spielplatz "An der Innerste"

Frau Spieker regte an, den Spielplatz mit einem Spielgerät zu erweitern, dass mit Wasser bespielt werden kann. Hierzu könnte evtl. die nahe Innerste als Wasserquelle genutzt werden.

Der Ausschuss gab hierzu den Hinweis, dass geklärt werden müsste, ob das Wasser aus der Innerste entnommen werden kann, bzw. ob es für die Verwendung unbedenklich ist.

3.2. Einwohnerfragestunde; hier: Verschönerung der Strom- und Telefonverteilerkästen

Frau Spieker regte an, dass die Strom- und Telefonverteilerkästen durch Malereien verschönert werden könnten. Die Sprecherin berichtete, dass sie dies in anderen Ortschaften bereits gesehen hätte und dies einen positiven Einfluss auf das Ortsbild hätte.

Der Ausschuss wies darauf hin, dass bei diesen Überlegungen die Betreiber der Kästen um Erlaubnis gefragt werden müssten.

3.3. Einwohnerfragestunde; hier: Blumenkästen an der Brücke über die Innerste

Frau Spieker regte an, die Brücke am Ortsausgang Sehlde über die Innerste mit Blumenkästen zu verschönern.

Der Ausschuss wies darauf hin, dass vor einigen Jahre bereits ein Versuch unternommen wurde Blumenkästen an der Brücke anzubringen, damals habe der Landkreis Wolfenbüttel mit Verweis auf die Gefährdung des Straßenverkehrs (Ablenkung durch die Blumen) untersagt.

4. Sehlder-Mühlen-Sonntag, Kulturveranstaltung im September 2018 - Vorstellung durch Frau Heike Spieker

AV Scheuevens bat Frau Spieker darum von dem Kulturfesttag in diesem Jahr zu berichten.

Frau Spieker berichtete, dass sie gemeinsam mit Frau Brümmer und anderen Helfern am **26.08.2018 von 11 – 18 Uhr** auf dem Gelände der ehemaligen Mühle von Herrn Löwe in der Wiesenstraße einen Kulturtag zum Thema Wasser veranstalten wird. Neben dem Außengelände wird ein Teil des Stalls für Lesungen und anderes genutzt, der von den Pächtern zur Verfügung gestellt wird. Im Außenbereich soll eine Bühne aufgebaut werden, auf der 2-3 Musikgruppen auftreten. Für die Verköstigung wird gesorgt, bspw. durch eine Kaffeetafel.

Geplante Programmpunkte:

- Vortrag der Landesnaturbehörde zum Thema Wasser und Naturschutz
- Auftritt einer Musikerin, die mit Wassergläsern musiziert
- Eine Lesung zum Thema Wasser mit Musikuntermalung
- Auftritte von Musikgruppen
- Tanzgruppe der Schule im Innerstetal

Frau Spieker ergänzte, dass dies nur das Grundkonzept sei, dass noch weiter ausgestaltet wird. Zu gegebener Zeit wird ein Programmplan erstellt und Werbung für die Veranstaltung gemacht.

5. Fotowettbewerb, Ideen zur Belebung

AV Scheuevens wies darauf hin, das bisher nur wenige Anmeldungen eingegangen seien und der Ausschuss nun gemeinsam überlegen solle, wie mehr Aufmerksamkeit für die Aktion erzeugt werden könnte.

Der Ausschuss diskutierte darüber und machte folgende Dinge als Hemmnisse aus:

- Die Anmeldeprozedur, bei der man sich nur gemeinsam mit seinen 12 Bildern anmelden kann, ist unglücklich, da viele Bürgerinnen und Bürger vermutlich erst im Laufe des Jahres bewusst Bilder für die Aktion machen möchten, die daher jetzt noch nicht vorliegen. Daher könnte es sein, das sich eine ganze Reihe Bürgerinnen und Bürger erst kurz vor Anmeldeschluss anmelden.
- Es wurde noch nicht genug Werbung gemacht (Flyer, Zeitungsartikel).
- Es sollten die in Aussicht stehenden Preise veröffentlicht werden, um mehr Interesse an einer Teilnahme zu erzeugen.

Da bisher nur der Rahmen für die Preise festgelegt wurde, aber noch keine konkreten Überlegungen in diese Richtung erfolgt sind, einigte sich der Ausschuss darauf dies mit dem ganzen Rat zu erörtern.

Des Weiteren teilte der Ausschuss einige Aufgaben hinsichtlich der Akquise von Sponsoren für evtl. Preise (bspw. Fotogeschäfte) untereinander auf.

6. Vortragsreihe - Was ist interessant für Sehlide?

AV Scheuevens berichtete kurz, dass der nächste Vortrag für den 31.05. um 19:00 Uhr (Ende gegen 22:00 Uhr) geplant sei, für die Vorbereitungen ab 17:00 Uhr wird noch Unterstützung benötigt.

Die anwesenden Ausschussmitglieder stellen sich hierfür zur Verfügung.

Des Weiteren gab AV Scheuven bekannt, dass am 18.10.2019 noch ein weiterer Vortrag geplant sei, dann wird ein Polizeikommissar über die Internetsicherheit für Senioren referieren.

Weitere Vorträge werden erst für 2019 geplant.

7. Planungen für 2019, Aktivitäten des Ausschusses

AV Scheuven gab an den Ausschuss weiter, dass in die Haushaltsvorberatungen des Rates auch die Planung des Gremiums für 2019 einfließen soll und bat um Vorschläge womit sich der Ausschuss 2019 befassen soll.

- Für die Ausstellung der Fotos im Feb. 2019 ist noch keine Kostenschätzung erfolgt. Für die inhaltliche Ausgestaltung wurde Live-Musik, Catering (Fingerfood) und kostenfreie Getränke genannt, auch sollte der angedachte Kalender berücksichtigt werden, der aus den Gewinnerfotos des Wettbewerbes gestaltet werden soll. Dies könnte aber erst 2020 umgesetzt werden.
- Es sollen 2019 2-3 Vorträge im DGR stattfinden, die der Ausschuss ausrichtet.
- Das Bürgerfrühstück soll in 2019 wieder stattfinden. Da es immer weniger Helfer gibt und es daher 2018 ausgefallen ist, sollte das Konzept überdacht werden. Z.B. könnte jede/jeder Teilnehmer sein eigenes Essen mitbringen und es wird nur der Rahmen durch den Ausschuss / Gemeinderat gestaltet.
- Es soll wieder ein Lampionumzug der Grundschule Sehlede stattfinden, an dem sich die Gemeinde beteiligt.
- Um den sinkenden Teilnehmerzahlen bei der Senioren-Weihnachtsfeier entgegen zu wirken, sollte die Feier generationsübergreifend allen Sehlder Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sein.
- Auf die Frage aus dem Ausschuss, was für ein konkretes Projekt für Jugendliche angeboten werden könnte, brachte Herr Derer den Vorschlag ein, dies gemeinsam mit interessierten Jugendlichen zu besprechen, um nicht vor vornherein etwas zu planen, dass an den Interessen der Jugendlichen vorbeigeht. Es sollte sich dafür genügend Zeit gelassen werden, um ein tragfähiges Konzept zu entwerfen. Konkret umsetzen könnte man so ein Projekt dann bspw. während des angedachten Dorffestes 2020. Als Beispiel nannte der Sprecher Graffiti-Wände, die mit Unterstützung von Jugendlichen gestaltet werden und für die dann Plätze gefunden werden, an denen sie präsentiert werden. Herr Derer betonte aber noch einmal, dass solche Planungen nur gemeinsam mit einer Gruppe von Jugendlichen erfolgen sollte, die sich dann auch für die Umsetzung gewinnen lassen.

Die anwesenden Mitglieder des Ausschusses einigten sich abschließend darauf, die Umsetzbarkeit und die entsprechende Kostenschätzung in der Fraktion zu beraten und dann in den Rat einzubringen.

8. "Dorffest 2020", Vorbereitungen und Ausrichtungsrahmen

AV Scheuven erteilte mit der Zustimmung des Ausschusses dem anwesenden Herrn Scheuven das Wort, um über das angedachte Dorffest und den Ausrichtungsrahmen zu berichten.

Herr Scheuven berichtete, dass das Dorffest auf eine Initiative des „Runden Tisches“ der Sehlder Vereine und Gruppen zurückgeht und dieses Fest unter dem Titel „Hubertusfest“, am 21.06.2020 rund um den Sportplatz in Sehle stattfinden soll. Der Sprecher fuhr fort, dass die Planungen nun noch am Anfang stünden und er daher nicht viel berichten könnte. Die Mitglieder des „Runden Tisches“ haben aber darum gebeten die Gemeinde Sehle als Unterstützer für die Veranstaltung zu gewinnen. Die inhaltliche und organisatorische Ausrichtung würde der „Runde Tisch“ übernehmen, aber da alle Vereine gleichberechtigt agieren würden, könnte kein Verein die formal, juristische Oberverantwortung für die Veranstaltung tragen; bspw. in Fragen der Haftung oder der Antragsstellung für Fördermittel etc.

Daher sei es der Wunsch des „Runden Tisches“, erklärte Herr Scheuven weiter, dass die Gemeinde die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernimmt und sich bereit erklärt die Veranstalterrolle zu tragen.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss schloss Herr Scheuven die Gründung einer Interessensgemeinschaft der Sehlder Vereine / Gruppen nicht aus, gab aber gleich zu bedenken, dass dann wieder einzelne aus den Reihen der Vereine die Verantwortung schultern müssten.

Der Ausschuss sprach sich dafür aus, dass diese Anfrage noch einmal schriftlich, vom „Runden Tisch“ an den Rat der Gemeinde Sehle gestellt wird, um in diesem Gremium darüber zu beraten.

9. Mitteilungen

9.1. Mitteilungen; hier: Vorstellung Projekt Land und Leute (Die Kirche um Dorf)

AV Scheuven stellte einen Wettbewerb der Wüstenrothstiftung vor, bei dem Dörfer mit weniger als 5.000 Einwohner Konzepte einreichen können, wie die Dorfkirche bei sinkenden Gottesdienst und Kirchenmitgliederzahlen weiterhin für das Dorfleben nutzbar bleibt; bspw. als Veranstaltungsort oder als Begegnungsstätte.

Der Ausschuss wies darauf hin, dass zunächst Pastor Ohm ein Einverständnis geben müsste, bevor man sich weiter mit dem Thema befassen könnte.

AV Scheuven erklärte, dass sie Pastor Ohm die Wettbewerbsunterlagen zu Verfügung stellen werde und dieser dann eine Einschätzung abgeben könnte, in wie weit diese Aktion überhaupt umsetzbar sei und wie er und die Kirchengemeinde dazu stünde.

10. Anfragen

10.1. Anfragen; hier: Ferienprogramm der Jugendpflege

RM Schadler fragte an, welche Aktionen die Jugendpflege für den Sommer 2018 plant.

Herr Derer berichtete, dass der Kalender in diesem Jahr deutlich weniger Aktionen beinhaltet, als in den vergangenen Jahren, da viele Vereine und Gruppen sich diesmal nicht mit einer oder mehreren Aktionen angemeldet haben. Der Sprecher vermutet, dass die Ankündigung der Jugendpflege, den Kalender diesmal unter ein Motto zu stellen „Bilder in Bewegung“ dazu geführt habe, dass eine Gruppe abgeschreckt wurde. Zwar wurde in dem Anschreiben an die Gruppen darauf hingewiesen, dass es keine Verpflichtung sei sich dem Motto anzuschließen, aber Herr Derer sieht darin die Hauptursache für die mangelnde Resonanz. Der Sprecher plant diesbezüglich für 2019 Veränderungen, um wieder mehr Vereine und Gruppen zur Teilnahme zu bewegen.

Die konkreten Maßnahmen der Jugendpflege für die Sommerferien sind 3 Tagesfahrten am Anfang und am Ende der Ferien in das Rastiland und den Filmpark Babelsberg, sowie eine Generationenfahrt der Großeltern und ihrer Enkel in den Vogelpark Walsrode. Darüber hinaus werden dem Motto entsprechend 2 Bastelkurse gegeben, um ein Daumenkino zu entwerfen. In Baddeckenstedt lädt der Ortsheimatpfleger dazu ein alte und neue Bilder miteinander zu vergleichen und für die erste Juliwoche ist ein Filmtag in der Grundschule Elbe, kostenfrei für alle Kinder der Samtgemeinde, angesetzt. Des Weiteren finden auch wieder die Ytongkurse der Familie Spieker/Dickmann aus Sehle statt, die bei den Kindern sehr beliebt sind und es wird einen Ausflug in das HopplaHopp nach Hildesheim geben. Aber auch in den Tagen vor den Sommerferien bietet die Jugendpflege ein paar Aktivitäten an, diese finden dann in Kooperation, bspw. mit der Schulsozialarbeiterin der Schule im Innerstetal, statt.

11. Einwohnerfragestunde

Keine

Regina Scheuvs
Vorsitzende

Sebastian Derer
Protokollführer